

Protokolleintrag vom 09.04.2003

2002/497

**Postulat von Dr. Benjamin Naef (SP) und Monika Spring-Gross (SP) vom 20.11.2002:
Kreise 4 und 5, Erwerb sogenannter „Problemliegenschaften“**

Benjamin Naef (SP) begründet das am 11. Dezember 2002 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 830, 884 und 913/2002).

Robert Schönbächler (CVP) beantragt folgende Änderung von Satz 1 des Textes:

..., wie in den vom Milieu stark geplagten Kreisen 4 und 5 – insbesondere dem Langstrassenquartier – sogenannte „Problemliegenschaften“ einer anderen Nutzung zugefügt werden können.

Der Postulant und die Postulantin sind einverstanden.

Der Vorsteher des Finanzdepartementes erklärt namens des Stadtrates auch das geänderte Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird kein Ablehnungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung **ü b e r w i e s e n** unter folgender Neufassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in den vom Milieu stark geplagten Kreisen 4 und 5 – insbesondere dem Langstrassenquartier – sogenannte „Problemliegenschaften“ einer anderen Nutzung zugefügt werden können. Diese sollen nach einer möglichst sanften und günstigen Sanierung Institutionen wie zum Beispiel dem Verein Zürcher Jugendwohnnetz zur Weitervermietung an Jugendliche und junge Erwachsene überlassen werden.

Mitteilung an den Stadtrat.